



REINIGUNG UND PFLEGE VON KERAMISCHEN FLIESEN UND NATURSTEINEN

UNTER FREIEM HIMMEL IMMER GUT GESCHÜTZT

Die ersten Sonnenstrahlen im Frühling bringen es ans Licht: Auch Flächen oder Wege im Außenbereich brauchen nach den Wintermonaten dringend einen Frühjahrsputz. Wie sich unterschiedliche Beläge fachgerecht grundreinigen und schützen lassen.

Unter freiem Himmel sind Belagsmaterialien ständig wechselnden Belastungen durch Regen, Sonne, organische Stoffe wie Laub, Holz, Algen und Moose sowie den Verschmutzungen durch Menschen ausgesetzt. Das führt zur Fleckenbildung und macht die Bodenbeläge matt, stumpf und unansehnlich. Wenn zudem auch noch Feuchtigkeit in offenporige oder poröse Natursteine eindringt, kommt es häufig zu Schäden an den Materialien.

Auf keramischen Fliesen mit harten Oberflächen lassen sich die Verschmutzungen nach den Wintermonaten mit einem sauren Grundreiniger (bis zu 1:20 verdünnt), Wasser und einer Bürste sehr gut beseitigen.

Die mit dem sauren Reiniger behandelten Fliesen werden anschließend mit einem basischen Intensivreiniger neutralisiert und mit Wasser gründlich nachgewaschen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann für die Reinigung eine Einscheibenmaschine mit einer Silicium- oder Keramikbürste zum Einsatz kommen, was eine wesentlich kraftvollere Reinigung erlaubt.

Vor jeder Reinigung sollte geprüft werden, ob die Fliesenoberflächen mit einer Beschichtung versehen wurden. Dies ist einfach durch einen Schabetest mit einer Klinge oder durch das Verschütten von Wasser feststellbar. Bleiben Rückstände vom Schaben oder entsteht ein Perleffekt

durch das Wasser, so sind die Fliesen beschichtet. Mit einem Beschichtungsreiniger, der pur aufgetragen wird, lässt sich die Beschichtung von der Oberfläche entfernen. Anschließend werden die Beläge mit einem basischen Intensivreiniger (bis zu 1:20 mit Wasser verdünnt), der die Säure neutralisiert, gründlich nachgewaschen.

**NATURSTEINE BRAUCHEN
BESONDERE PFLEGE**

Insbesondere Natursteine brauchen regelmäßige Pflege, um die Optik und das Erscheinungsbild über Jahrzehnte zu behalten. „Nicht nur die Witterungseinflüsse und die tägliche Nutzung setzen



- 1 Mit einer Einscheibenmaschine mit Schleifbürste und Spezialreinigern lassen sich selbst hartnäckige Verschmutzungen auf keramischen Fliesen und Natursteinen restlos beseitigen.
- 2 Dieser Bodenbelag aus Sandstein wurde vor der Verlegung nicht allseitig vorbehandelt. Witterungseinflüsse und organische Stoffe haben darauf deutliche Spuren hinterlassen.
- 3 Die vorhandenen Verschmutzungen und Rückstände konnten vollständig beseitigt werden.

den Materialien zu, sondern auch falsche Reinigungsmethoden können zu Problemen führen", merkt Evangelos Iordanidis, Geschäftsführer Finalit Deutschland, aus seiner langjährigen Erfahrung dazu an und ergänzt: „Für die Behandlung sind umfassende Materialkenntnisse, die richtigen Produkte und deren fachgerechte Anwendung von entscheidender Bedeutung. Die

Behandlung mit Hochdruckreinigern oder der Einsatz aggressiver Reiniger beschädigen die Natursteine nachhaltig. Fliesen werden durch den Einsatz seifenhaltiger Reiniger statt sauber zu einer gefährlichen Rutschbahn.“

Poröse Natursteine wie Granite, Basalte, Sandsteine, Cotto oder Ziegel sind sehr saugfähig und aufnahmebereit für Verschmutzungen und Flüssigkeiten. Gerade bei Frost führt das häufig zu einer Volumenvergrößerung von bis zu zehn Prozent. Daraus resultierend kann es zu Materialabplatzungen kommen, es bilden sich Risse oder es kann eine sogenannte Schlüsselung auftreten, das heißt, die Belagsmaterialien verformen sich an den Rändern nach oben. Verfärbungen der Fugenränder sind eine weitere mögliche Folge. Nicht zuletzt können enthaltene Metalle oxidieren und an der Oberfläche als Rostflecken auftreten beziehungsweise Farbveränderungen verursachen. ▶



Der geringe Mehraufwand einer allseitigen Vorbehandlung von Natursteinen macht sich in jedem Fall bezahlt. Evangelos Iordanidis



STR 703

DER PERFEKTE PARTNER IM KAMPF GEGEN UNKRAUT

- » Perfekt für den Einsatz an Orten ohne Stromversorgung.
- » Extra starker 3,6 kW Motor ermöglicht die Verwendung auch unter erschwerten Bedingungen.
- » Extrem vielseitig: zum Entfernen von Unkraut und Beschichtungen oder zum Schleifen von Beton und Estrich geeignet.

23.-26.04.
2024
KÖLN

Besuchen Sie uns!

Halle 8
Stand 203






Mehr Informationen zur STR 703

Tel.: +49 7161 2005 0
info@schwamborn.com
www.schwamborn.com

Schwamborn
...mit uns machen Sie Boden gut!



- 4 Der Solnhofener Kalkstein wirkt vor der Reinigung unattraktiv, stumpf und verschmutzt.
- 5 Nach der professionellen Reinigung ist die Maserung des offenporigen Kalksteins wieder deutlich sichtbar und der Bodenbelag wirkt hell und freundlich.
- 6 Starke Verschmutzungen und Umwelteinflüsse lassen den ursprünglichen hellen Farbton des Terrassenbodens aus Quarzit nicht mehr erkennen.
- 7 Nach erfolgter Reinigung und Imprägnierung strahlt der Quarzit in gelben Tönen.

Vermeidbar sind die geschilderten Probleme bei Natursteinen in der Regel durch eine allseitige Vorbehandlung mit einem Porenfüller vor der Verlegung. Zusätzlich verhindert die Vorbehandlung auch Verunreinigungen, Verfärbungen und Fleckenbildung und sie erleichtert auch die zukünftige Reinigung. Kurzum: Der geringe Mehraufwand einer allseitigen Vorbehandlung macht sich in jedem Fall bezahlt.

DAS RICHTIGE MITTEL GEGEN JEDEN FLECK

Durch organische Stoffe wie etwa Laub, Holz, Pappe, Beeren, Tabak von Zigarettenkippen oder Shisha-Pfeifen entstehen oft sogenannte gelbe Flecken auf den Belagsmaterialien. Diese Verfärbungen lassen sich nur mit einem speziell dafür konzipierten, sauren Spezialreiniger entfernen. Der saure Reiniger wird je nach Verschmutzungsgrad pur oder mit Wasser verdünnt (1:5) aufgetragen. Davor sind die Flächen mit Wasser anzufeuchten, anschließend werden sie mit einer Einscheibenmaschine und einem braunen Pad oder einer Schleifbürste und dem Spezialreiniger behandelt, mit Wasser gründlich nachgewaschen und mit einem Intensivreiniger neutralisiert.

Bei Fett- und/oder Ölflecken kommt entsprechend ein spezieller Fett- und Wachsentsferner zum Einsatz. Kalk und Zementschleier werden auf die gleiche Arbeitsweise (erst der saure Spezialreiniger, gründlich mit Wasser nachwaschen und neutralisieren) bearbeitet. Auch für die Entfernung von Algen, Moos, Schimmelpilzen, Grünspan und Urinflecken emp-

fiehlt sich die Verwendung speziell dafür entwickelter und keimtötender Algen- und Moostilger mit fungiziden Inhaltsstoffen. Hässliche Graffiti- und Farbschmierereien beseitigen Reinigungsprofis schließlich am besten mit einem sauren Graffiti-Lackentferner.

IMPRÄGNIERUNGEN SCHÜTZEN

Gegen zukünftige Beanspruchungen und Umwelteinflüsse sollten gereinigte Natursteine und Fliesen mit einer Heißimprägnierung oder einer Schutzimprägnierung behandelt werden. Diese bieten einen mittelfristigen farblosen UV- und streusalzbeständigen Schutz. Aber Vorsicht: Die Imprägnierung sollte weder Wachs, Silikon oder Acrylat enthalten, um die Wasserdampfdurchlässigkeit nicht zu behindern. Denn der Naturstein muss atmungsaktiv und diffusionsoffen bleiben, damit die Feuchtigkeit aus dem Stein entweichen, aber keine eindringen kann. ■

Sven Henry Wegerich
guenter.herkommer@holzmann-medien.de